



Was kostet Wohnen?

Die meisten zahlen eine monatliche Miete, die sich aus Kaltmiete und Betriebskosten zusammensetzt.

$$\begin{array}{rcl}
 & \text{(Netto-)Kaltmiete} & \\
 + & \text{Betriebskosten (Heizung, Wasser, Abfall uvm.)} & \\
 \hline
 = & \text{Bruttomiete (auch Warmmiete genannt)} &
 \end{array}$$

weitere Kosten beim Wohnen sind:

- Strom, evtl. Gas, Telefon, Rundfunkbeitrag, Versicherung, Internet und TV
- einmalige Kosten wie Kautio n oder Genossenschaftsanteile

Jährliche Betriebskostenabrechnung =

Einmal im Jahr werden die gezahlten Beträge für Heizung, Wasser usw. mit dem tatsächlichen Verbrauch verglichen.

Wer mehr heizt oder Wasser verbraucht, als im Vorfeld bezahlt wurde, muss nachzahlen und die Nebenkosten steigen!

Übersetzungshilfe

Kürzel	Bedeutung
Whg.	Na klar: Wohnung!
2 ZKDB	Zwei Zimmer, Küche, Diele, Bad (Küche, Diele und Bad zählen nämlich nicht als "Zimmer")
App	Nichts fürs Smartphone. Apartment!
EG	Erdgeschoss
DG	Dachgeschoss
3. OG	Drittes Obergeschoss
WBS	Wohnberechtigungsschein
MM	Monatsmieten; z. B. "3 MM Kautio n"
WM	Nein, nicht Weltmeisterschaft, sondern "Warmmiete", also inkl. Nebenkosten
NK	Nebenkosten wie Müllabfuhr, Heizung, u.v.m.; auch „Betriebskosten" genannt. Die Höhe kann übrigens sehr unterschiedlich sein und steht in Kleinanzeigen oft nicht dabei!
Kautio n	Sicherheitsleistung an die Vermieter*in für den Fall, dass Schäden oder ähnliche Probleme entstehen. Sofern alles in Ordnung ist, wird das Geld beim Auszug mit Zinsen wieder zurückgezahlt. Muss man aber zum Einzug trotzdem erst mal haben: Das sind bis zu drei Monatsmieten ohne Nebenkosten!

Quelle: www.checked4you.de



Rundfunkbeitrag

- Beitrag für die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (ARD, ZDF,...)
- Jeder Haushalt/Wohnung muss zahlen! vierteljährlich 52,50 €
- befreien lassen können sich Studierende oder Auszubildende, die BAföG oder Berufsausbildungsbeihilfe erhalten
- pro Haushalt/Wohnung muss aber nur eine Person zahlen –. in einer WG z. B. teilen sich die Bewohner*innen den Beitrag

Telefon, Internet und Fernsehen

- wer Pro7, RTL usw. schauen will, braucht außerdem einen Kabelanbieter
- einen Telefonanschluss braucht heute fast niemand mehr, Internet dafür umso mehr
- Verträge bei Vodafone, Telekom und Co. bieten meist alles aus einer Hand
- bezahlen muss man hier aber auch die Geräte (Router, Receiver)
- Hier kommen leicht um die 50 € pro Monat zusammen!





Ausstattung der Wohnung

- Möbel, Geschirr, Besteck, Töpfe, Wasserkocher, Kühlschrank, Waschmaschine usw.
- diese teuren Geräte bekommt man gebraucht recht günstig
- anderes wie Geschirr bekommt man evtl. von Familie oder Freunden

Suchmöglichkeiten für die günstige Ausstattung

- Internet → Gruppen in sozialen Netzwerken, Ebay-Kleinanzeigen
- Anzeigebblätter
- Flohmärkte
- Gebrauchtmöbelhäuser, Secondhandläden
- Sozialkaufhäuser, An- und Verkauf



Vorsicht bei Ratenkäufen für Anschaffungen wie Möbel, Waschmaschine oder Geschirrspüler. Die können einem schnell mal über den Kopf wachsen.

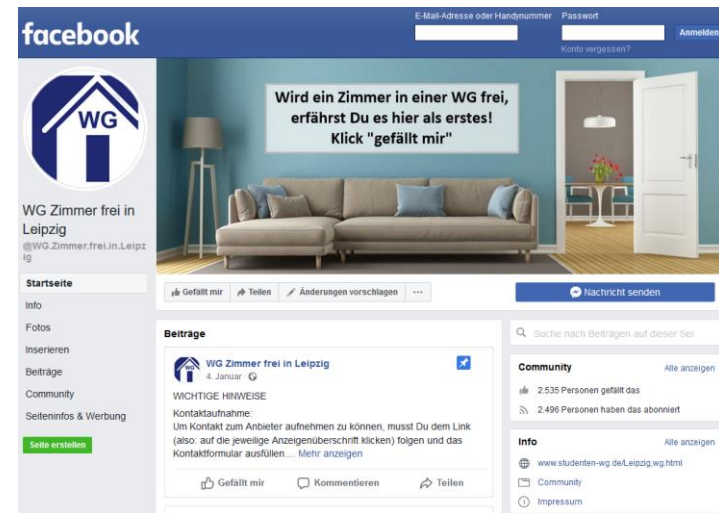




Suche dir eine geeignete Wohnung oder ein WG-Zimmer und trage die Kosten dafür in deinen Haushaltsplan ein:

www.wg-gesucht.de
www.dsble.de/wohnen
www.immobilienscout24.de
www.studentenwerk-leipzig.de/wohnen
www.facebook.com/WG.Zimmer.frei.in.Leipzig

...



Tipp: Bei der Wohnungs- oder WG-Suche sind die Schwarzen Bretter an den Hochschulen in der Umgebung hilfreich.



Suche dir für deine Wohnung oder WG noch den passenden Stromliefervertrag.

Stromanbieter *in	Grundpreis in €	Arbeitspreis (Cent/kWh)	Preis- bindung	Vertragslaufzeit	Öko-Strom
Eon	9,92 mtl.	34,21	Bis 2020	12 Monate, 6 Wochen Kündigungsfrist	nein
eprimo	13,38 mtl.	26,20	1 Jahr	12 Monate, 6 Wochen Kündigungsfrist	ja
Vattenfall	12,40 mtl.	27,20	1 Jahr	12 Monate, 6 Wochen Kündigungsfrist	nein
Yellow	12,59 mtl.	27,49	1 Jahr	12 Monate, 6 Wochen Kündigungsfrist	nein
WEMAG	13,98 mtl.	27,77	Bis 2020	12 Monate, 6 Wochen Kündigungsfrist	ja

Ein **Single verbraucht monatlich etwa 130 kWh**. Rechne also zum Grundpreis die Kosten für deinen Stromverbrauch (Arbeitspreis) dazu und trage die Kosten in deinen Haushaltsplan ein.